

Festspiel Edition 2015: Trinkvergnügen nach Kulturgenuss

Nicht nur Jedermann hat guten Gesell

Heuer geleitet nicht nur den Jedermann ein guter Gesell, sondern auch das Festspielpublikum. Der Blaufränkisch Creitzer Reserve 2012 von Albert **Gesellmann** ist mit 92 von 100 Punkten nach Falstaff, nämlich ein richtig guter Gesell.

Ein mindestens genau so charmanter Begleiter ist der Kremstaler Grüne Veltliner 2014 von Rainer **Wess**. Klar, ist er doch

nach Mozarts Figaro benannt.

Eine prickelnde Festspielnacht erlebt man mit Cuvée aus dem Hause **Schlumberger**, der schon bei der Verkostung von Spelunkenjenny Sona **MacDonald** für perfekt befunden wurde, sowie dem **Roederer** Champagner Brut Premier.

Eine kühle Erfrischung, in einem hoffentlich heißem Sommer, gönnt man sich am besten mit dem Stiegl Pils.

Fotos: Markus Tschopp



Die Roederer-Tradition währt seit 1776, als Sponsor in der Welt der Oper und somit bei den Festspielen ist das Familienunternehmen allerdings erst seit 2014 tätig! Präsidentin Helga Rabl-Stadler umringt von Michel Janneau (Roederer), Sommelier Thomas Breitwieser und den Winzern Gesellmann und Wess.

Salzburger Nockerln

TINA LASKE



Stiegl Braumeister Christian Pöpperl präsentiert das Festspiel-Pils. ▽

